

MOTORWORLD

BULLETIN

Edition 107 / 10. Juli 2020

107



HISTORY SPEED LIFESTYLE



MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



4



34



22



46



68



80



84

INHALT CONTENT

IMPRESSUM IMPRINT

STERNFAHRT

Herzlich willkommen zur Sternfahrt! Oldtimerfahrer erwartet am 5. und 6. September 2020 eine Sternfahrt zur Motorworld Manufaktur Berlin und der Bootsmesse „BOOT & FUN inwater“.

Welcome to the rally! Classic car drivers awaits a rally to Motorworld Manufaktur Berlin and the „BOOT & FUN inwater“ boat trade on September 5 and 6, 2020.

50

SONDERSCHAU INTERSERIE

Zum 50. Jubiläum der Interserie – der leistungsstärksten Rennklasse der Welt – macht die Motorworld Region Stuttgart in den kommenden Monaten ein faszinierendes Motorsport-Erlebnis möglich: Die Sonderausstellung „Big Bangers“ zeigt zehn Sport-Prototypen, darunter einen 1.200 PS-starken Porsche 917 aus dem Fundus des Porsche Museums – den erfolgreichsten und schnellsten Interserie-Wagen aller Zeiten. Die Ausstellung ist mit wechselnden Exponaten bis zum 11. Oktober 2020 zu sehen.

To mark the 50th anniversary of the Interserie, the world's most powerful racing class, over the coming months a fascinating motor sport experience will be awaiting visitors to Motorworld Stuttgart Region. On display at the „Big Bangers“ special exhibition will be ten prototype sport cars, among them a 1200 horsepower Porsche 917 from the Porsche Museum's inventory – the most successful and fastest Interserie car of all time. The exhibition is showing changing exhibits until October 11, 2020.

14

ASTON MARTIN DB4

Wer diesen Wagen sieht, denkt automatisch an „Gestatten, mein Name ist Bond“. Doch weite gefehlt, denn James Bond fuhr niemals einen Wagen wie diesen. In „Goldfinger“ war es aber der berühmte Aston Martin DB5.

When you see this car, you automatically think of “Permit, my name is Bond”. But far from it, because James Bond never drove a car like this. In “Goldfinger” it was the famous Aston Martin DB5.

4

MOTORWORLD Bulletin
„History Speed Lifestyle“

Publisher:
MOTORWORLD Trademark
Management AG
Marktplatz 4, CH-9004 St. Gallen
Schweiz
Fon: +41 71 227 84 84
E-Mail: info@motorworld.ch

Handelsregister des Kantons St. Gallen
UID: CHE-430.224.658

Production:
Classic-Media-Group Munich

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Desirée Rohrer (CMG)
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Ressortleitung / Redaktion Motorworld
Sybille Bayer
Wiebke Deggau
Maren Adrian

Erscheinungsweise:
Dreiwöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
strecker@cmg-munich.de
0171/ 15 26 358

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Managment AG & CMG München 2017. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

- MOTORWORLD Region Stuttgart, ein Projekt der Dünkel Investment GbR
- MOTORWORLD München, ein Projekt der Freimann Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Köln Rheinland, ein Projekt der Butzweilerhof Nicolaus Otto Park GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Zeche Ewald Ruhr, ein Projekt der Zeche Ewald Entwicklungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Berlin, ein Projekt der MoWo Messe- und Veranstaltungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Berlin, ein Projekt der Insel 1 GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim, ein Projekt der ACTIV-IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, Schemmerhofen
- MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich, ein Projekt der MA Kempththal Besitz AG
- MOTORWORLD Manufaktur Metzingen, ein Projekt der HAM Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Bodensee, ein Projekt der: Messe Friedrichshafen GmbH

MOTORWORLD, eine Marke der
MOTORWORLD Trademark Management AG.

ASTON MARTIN DB4

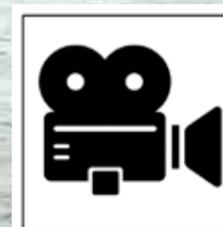
Wer diesen Wagen sieht, denkt automatisch an „gestatten, mein Name ist Bond“. Ein Irrtum, James Bond saß nie in diesem Wagen. In „Goldfinger“ fuhr Agent 007 den berühmten Nachfolger dieses Autos, den Aston Martin DB5. Das hier gezeigte Modell DB4 ist der Vorgänger des begehrten DB5. Bereits bei seiner Premiere auf der London Motor Show 1958 bewegte er die Gemüter der Automobil-Enthusiasten und brachte sie zum Träumen. Der DB4 unterschied sich stark von den DB2-Modellen.

When you see this car, you automatically think of "Permit, my name is Bond". But far from it, because James Bond never drove a car like this. In "Goldfinger" it was the famous Aston Martin DB5. The model DB4 shown here is the predecessor of the much sought-after DB5. Already at its premiere at the London Motor Show in 1958, he moved the minds of automotive enthusiasts and made them dream. The DB4 was very different from the DB2 models.



Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video



Superleggera



Italienisches Design mit britischem Charme

Jetzt war italienische Eleganz angesagt: schneitig, aber nicht plump. Das Design der sprunghaft gezeichneten Karosserie wurde von Carrozzeria Touring gezeichnet. Aufgebaut wurde die Aluminium-Karosserie auf einen Plattformrahmen mit einem Gitterrohr-Skelett. Technik, Motor und Fahrwerk wurden in Großbritannien im Aston Martin-Werk bei Newport Pagnell gefertigt.

Das hier gezeigte Modell entstammt der frühen ersten Serie und weist noch einige Besonderheiten auf: Beispielsweise fehlen der Stoßstange noch die später verwendeten aufgesetzten Hörner. Am Heck finden sich die formschönen Kathedralen-Rücklichter und die Seitenscheiben sind noch rahmenlos.

Italian design with British charm

Now Italian elegance was the order of the day: sleek but not clumsy. Carrozzeria Touring drew the design of the car body, which was suddenly drawn. The aluminum body was built on a platform frame with a skeleton frame. Technology, engine and chassis were manufactured in Great Britain at the Aston Martin plant near Newport Pagnell.

The model shown here comes from the early first series and still has some special features. For example, the bumper still lacks the attached horns used later. The shapely cathedral taillights can be found at the rear and the side windows are still frameless.



VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

Allianz 



Ein sprungbereiter, bissiger Brite

Die Motorhaube öffnet sich noch in Richtung der Frontscheibe. Die Krafthutze auf der Motorhaube verläuft dezent. Bei späteren Modellen ist die Einlassöffnung höher. Auch das Wabengitter am Kühlerinlass wird bei späteren Modellen durch Querstreben ersetzt.

Eine sprunghaft anmutende hohe Gürtellinie, das nach hinten in den Kofferraum auslaufende Dach und die bissige Front vermitteln Kraft und Eleganz. Attribute, die den DB4 sehr gut beschreiben.

A jumpy, snappy Brit

The bonnet still opens in the direction of the windscreen. The power hood on the bonnet is subtle. In later models, the inlet opening is higher. The honeycomb grille at the radiator inlet is also replaced by cross struts in later models.

A leaping high belt line, the roof tapering into the trunk and the snappy front convey strength and elegance. Attributes that describe the DB4 very well.



Laufruhiger & kraftvoller 6-Zylinder-Motor

Angetrieben wird der DB 4 durch ein 3,7 Liter 6-Zylinder Triebwerk mit einer Leistung von 306 PS/6000 U/min. Damit erreicht der kraftvolle Sprinter eine Höchstgeschwindigkeit von 235 km/h. Von 0 auf 100 km/h beschleunigt er in 6 Sekunden.

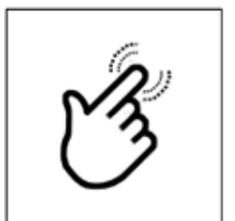
Insgesamt wurden 1185 Modelle des Aston Martin DB4 zwischen 1958 bis 1963 gebaut. Heute zählen die Modelle zu den begehrten Sammlerstücken – auch wenn der DB5 einem breiteren Publikum bekannt ist.

Smooth & powerful 6-cylinder engine

The DB 4 is powered by a 3.7 liter 6-cylinder engine with an output of 306 HP / 6000 rpm. The powerful Sprinter has a top speed of 235 km / h. It accelerates from 0 to 100 km / h in 6 seconds.

A total of 1,185 Aston Martin DB4 models were built between 1958 and 1963. Today, the models are coveted collectibles - even if the DB5 is known to a wider audience.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



ZU VERMIETEN

Gewerbe-/Büroflächen



V12 BUILDING



KÖLN | RHEINLAND

Büroflächen:

von 600 - 12.500 m²

Showroom | Werkstattflächen:

bis 1.000 m²

- Perfekte Infrastruktur
- Top Lage
- Dom-Blick

Das V12 Building wird direkt neben der MOTORWORLD Köln | Rheinland realisiert. Bezug ab Anfang 2022.

Interesse geweckt?

Steffen Wagenblast
Fon + 49 7356 933459
wagenblast@motorworld.de

QUARTETT-TRUMPF

präsentiert
von



CADILLAC SERIES 62 CABRIOLET

Mehr Chrom, Glanz und Gloria hatte zu seiner Zeit keiner: der Cadillac 62 trumpfte mit prägnantem Kühlergrill und Chromwerk an den Kotflügeln auf. Selbst am Schweller sollte Chrom vor Steinschlag schützen. Untenherum sah es weniger modern aus, denn die Serie 62 wurde weiterhin auf dem C-Chassis der Serie 61 aufgebaut - wie übrigens auch der Buick Roadmaster. Das ist das Geheimnis, warum sich diese beiden Fahrzeuge mit Ausnahme des Zierrats so ähnlich sehen. Als typisches Erkennungsmerkmal des Cadillac 62 gelten: ausgeprägte Chromstoßstange und seitliche Steinschlagschutzleisten.

Ab 1949 wurde der Cadillac Series 62 aufgewertet mit einem neuen mechanischen Triebwerk, einem extrem ruhigen 5,4 Liter V8 Motor mit hängenden Ventilen. Übrigens: In der Historie von General Motors markiert dies einen Wendepunkt, denn dieser 160 PS starke V8-Motor sollte fortan die Weiterentwicklung aller V8-Motoren prägen. Der 1949 Cadillac war leichter als seine Vorgänger und die Karosserie wies bereits deutliche Ansätze der in den 50er Jahren modernen Heckflossen auf. Gebaut wurde die Karosserie bei der in Detroit ansässigen Firma Fisher Body Co. Von den 1949 Cadillac Series 62 Cabriolets wurden etwa 8000 Exemplare gebaut. Sie kosteten damals rund 3.497 Dollar. Heute zählen sie mit zu den beliebtesten Sammler Fahrzeugen der US-Car-Szene.

Motor	8-Zylinder-V-Motor
Leistung	162 PS / 119 KW
Vmax	ca. 160 km/h
0-100 km/h	12 Sek
ccm	5781 ccm
kg / Leergewicht	1.769 kg
Auktionspreise aktuell (je nach Historie & Zustand)	€ 45.000 - € 100.000
Baujahr	1949 - 1962

INTER SERIE

**SONDERSCHAU ZEIGT
PS-GIGANTEN**



FOTOS: Jürgen Preuss, Dino Eisele, Tobias Aichele | Solitude GmbH, Lea Krayl, Porsche AG.



Zum 50. Jubiläum der Interserie – der leistungsstärksten Rennklasse der Welt – macht die Motorworld Region Stuttgart in den kommenden Monaten ein faszinierendes Motorsport-Erlebnis möglich: Die Sonderausstellung „Big Bangers“ zeigt zehn Sport-Prototypen, darunter einen 1.200 PS-starken Porsche 917 aus dem Fundus des Porsche Museums – den erfolgreichsten und schnellsten Interserie-Wagen aller Zeiten. Die Ausstellung ist mit wechselnden Exponaten bis zum 11. Oktober 2020 zu sehen.

To mark the 50th anniversary of the Interserie, the world's most powerful racing class, over the coming months a fascinating motor sport experience will be awaiting visitors to Motorworld Stuttgart Region. On display at the „Big Bangers“ special exhibition will be ten prototype sport cars, among them a 1200 horsepower Porsche 917 from the Porsche Museum's inventory – the most successful and fastest Interserie car of all time. The exhibition is showing changing exhibits until October 11, 2020.



Vor 50 Jahren wurde die Interserie als europäisches Pendant zum amerikanischen Canadian-American Challenge Cup auf der Stuttgarter „Motor Sport Freizeit“-Messe, der heutigen CMT, von den Motorsport-Clubs Nürnberg und Stuttgart ins Leben gerufen. Aus gegebenem Anlass präsentiert die PR- und Veranstaltungsagentur Solitude featured by COMCO in Kooperation mit der Kommunikationsagentur In.Fact und der Motorworld Region Stuttgart in einer Sonderschau eine Bandbreite an Fahrzeugen, die diese legendäre Rennserie prägten und den Beinamen „Big Bangers“ trugen. Besucher können sich auf die Motorsport-Marken Porsche, Ferrari, McLaren etc. freuen.

The Interserie was launched 50 years ago by the Nuremberg and Stuttgart motor sport clubs at the „Motor Sport Freizeit“ trade fair in Stuttgart, today's CMT, as the European counterpart to the US Canadian-American Challenge Cup. To mark the anniversary, the PR and event agency Solitude featured by COMCO, in cooperation with the communications agency In.Fact and Motorworld Region Stuttgart, is presenting a special exhibition featuring a wide range of vehicles that shaped this legendary racing series and were nicknamed „Big Bangers“. Visitors can look forward, among others, to the Porsche, Ferrari and McLaren motor sport brands.

„Da Zuschauer auf Rennstrecken derzeit nicht erlaubt sind, machen wir die Faszination Motorsport alternativ in der Motorworld Region Stuttgart erlebbar“, so Tobias Aichele, Geschäftsführer der Solitude GmbH. „Realisiert haben wir die Schau nach einem Pop-up-Konzept, bei dessen Umsetzung wir großen Wert auf eine historisch korrekte Zeitspanne gelegt haben.“

„Since spectators are currently not allowed at race tracks, as an alternative visitors can experience the fascination of motor sport at Motorworld Region Stuttgart,“ explains Tobias Aichele, Managing Director of Solitude GmbH. „We have realised the exhibition as a pop-up concept placing great emphasis on a historically correct time span.“



Pre-Opening mit prominenten Gästen

Aus diesem Grund begann die große PS-Show am 28. Juni 2020 mit einem Pre-Opening für Zeitzeugen, da exakt an diesem Sonntag vor 50 Jahren das erste Rennen am Norisring ausgetragen wurde. Jürgen Neuhaus, Sieger des ersten Rennens und Gesamtsieger des ersten Meisterschaftsjahres auf Porsche 917, war als Ehrengast geladen. Auch die Rennfahrerlegende Hans Hermann, der vor 50 Jahren der Gesamtsieg in Le Mans gelang, war vor Ort genauso wie Valentin Schäffer, langjähriger Motorenkonstrukteur im Hause Porsche. Zu den weiteren Gästen zählten die Porsche-Designer Steven Murkett, Tony Hatter und Grant Larson sowie Kurt Ahrens, der die ersten Testfahrten mit dem 917 absolvierte und Eberhard Mahle. Dieser konnte als erster überhaupt eine Meisterschaft mit einem 911 gewinnen, nämlich die Europa-Bergmeisterschaft im Jahr 1966.

Bild links / Picture on the left: Valentin Schäffer, Eberhard Mahle, Kurt Ahrens, Hans Herrmann, Jürgen Neuhaus

Bild oben / Picture above: Tony Hatter, Grant Larson, Stephen Murkett.

Pre-opening with celebrity guests

That's why the great horsepower exhibition began on June 28, 2020, with a pre-opening event for contemporary witnesses, as the first race was held at the Norisring exactly on this Sunday 50 years ago. Jürgen Neuhaus, who won the very first race and became overall winner of the first championship year driving a Porsche 917, was invited as a guest of honour. Also present were racing legend Hans Hermann, the overall winner at Le Mans 50 years ago, and Valentin Schäffer, for many years an engine designer at Porsche. Other guests were Porsche designers Steven Murkett, Tony Hatter and Grant Larson, together with Kurt Ahrens, who undertook the first test drives with the 917, and Eberhard Mahle. The latter was the very first driver to win a championship driving a Porsche 911, namely the European hill climbing championship in 1966.



12 Zylinder und 1.200 Pferdestärken: der Porsche 917/30

Das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge spiegelt die bedeutenden Jahre dieser Rennklasse wider, in der zuletzt auch Gruppe C-Fahrzeuge starteten. Das Reglement ließ den Konstrukteuren ungewöhnlich viel Freiheit. Die Leistungsspitze markierten die Porsche 917/30, die letzte Evolutionsstufe der Zwölfzylinder-Boliden mit bis zu 1.200 Turbo-PS. Das Porsche-Museum steuert den erfolgreichsten Interserie-Wagen überhaupt bei: den Porsche 917/30-001. Er siegte bei sieben Interserie-Rennen in den Jahren 1973 bis 1975 – unter anderem mit dem ehemaligen Rennfahrer Vic Elford am Steuer. Porsche-Fahrzeuge dominierten mit dem Typ 917 die europäische Interserie von 1970 bis 1974. Die Meisterschafts-Sieger hießen 1970 Jürgen Neuhaus (917 Coupé), 1971 bis 1973 Leo Kinunnen (917 Coupé und 917/10 Spyder) sowie 1974 Herbert Müller (917/30 Spyder).

Fahrzeuge aus privater Sammlung

Neben dem Porsche Museum öffneten auch private Sammler ihre Garagen und bestückten die Ausstellung. Bernd Becker steuerte beispielsweise einen Porsche 910 bei, mit dem er seit 47 Jahren ununterbrochen und weltweit an Rennen und Demonstrationsfahrten teilnimmt. Ein Porsche 908 erinnert an die Interserie-Starts von Niki Lauda.

Bestandteil der Ausstellung ist auch das Porsche 914/6-Safety-Car, welches im Original zur Staffel der obersten nationalen Sportkommission für den Automobilsport in Deutschland gehörte und von Herbert Linge gefahren wurde. Der 914er wurde von Recaro zur Verfügung gestellt. Eine Fahrerlager-Szene mit einem Porsche-Rennendienst und einem Service-911 aus dieser Ära runden die Ausstellung in der Motorworld ab.

Die Ausstellung endet am 11. Oktober 2020, jenem Tag, an dem 50 Jahre zuvor das letzte Interserie-Rennen des Jahres auf dem Hockenheimring ausgetragen wurde.

Die Öffnungszeiten der Motorworld Region Stuttgart: Montag bis Samstag: 7.30 – 20.00 Uhr, Sonntag und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr.

Weitere Information unter www.big-bangers.com

12 cylinders and 1200 horsepower: the Porsche 917/30

The spectrum of vehicles on display here reflects the significant years of this racing class, in which Group C vehicles have also recently competed. The regulations gave the designers an exceptional amount of liberty. Peak performance was achieved by the Porsche 917/30, the last evolutionary stage of these twelve-cylinder racing cars with up to 1200 turbocharged horsepower. The Porsche Museum is contributing the most successful Interserie car of all time: the Porsche 917/30-001. Between 1973 and 1975 it won seven Interserie races – including with former racing driver Vic Elford at the wheel. Porsche vehicles dominated the European Interserie from 1970 to 1974 with the type 917. The championship winners were in 1970 Jürgen Neuhaus (917 Coupé), from 1971 to 1973 Leo Kinunnen (917 Coupé and 917/10 Spyder), and in 1974 Herbert Müller (917/30 Spyder).

Vehicles from a private collection

As well as the Porsche Museum, private collectors also opened up their garages to provide cars for the exhibition. Bernd Becker, for instance, contributed a Porsche 910 with which he has been participating in races and demonstration drives worldwide without interruption for 47 years. A Porsche 908 evokes memories of the Interserie starts of Niki Lauda.

The Porsche 914/6 safety car, which originally belonged to the leading national commission for automobile sport in Germany and was driven by Herbert Linge, is also part of the exhibition. The 914 was provided by Recaro. The exhibition at Motorworld is rounded off by a drivers' paddock scene with a Porsche race service and a service 911 from this era.

The exhibition ends on October 11, 2020, the day on which the last Interserie race of the year was held at the Hockenheimring 50 years previously. The opening hours at Motorworld Region Stuttgart: Monday to Saturday: 7.30 a.m. – 8 p.m. Sundays and public holidays: 10 a.m. – 8 p.m.

For more information, visit www.big-bangers.com

DE LOREAN PARADISE

Auf den ersten Blick wirkt die Firma Gulf Coast Motorworks in Bonita Springs/Florida in den USA wie ein ganz gewöhnliches Sportwagen-Autohaus. Doch spätestens, wenn man den Showroom betritt, eröffnet sich ein Blick auf die wohl größte Ansammlung an DMC DeLorean-Fahrzeugen weltweit. Rund 20 Fahrzeuge stehen im Showroom und weitere in der angeschlossenen Werkstatt. Darunter auch der eigentliche Prototyp des DMC DeLorean „Proto1“. Eine ganz besondere Rarität.

At first glance, the Gulf Coast Motorworks company in Bonita Springs / Florida and the USA looks like an ordinary sports car dealership. But at the latest when you enter the showroom, a look at what is probably the largest collection of DMC DeLorean vehicles worldwide opens up. Around 20 vehicles are in the Showroom and more in the adjoining workshop. Including the actual prototype of the DMC DeLorean „Proto1“. A very special rarity.





John De Lorean hatte einen Traum

Der ehemalige General Motors-Manager John DeLorean hatte einen Traum. Er wollte einen Sportwagen bauen, der es mit den Besten seiner Klasse aufnehmen kann. Zu diesem Zweck gründete John DeLorean eine eigene Firma. Unterstützung in der Entwicklung des Konzepts fand DeLorean bei Bill Collins, einem ehemaligen Ingenieur bei Pontiac. Der Auftrag für das Design eines Prototyps wurde an Giorgetto Giugiaro bei Italdesign vergeben.

Als Partner holte sich DeLorean Lotus mit an Bord. Der zweisitzige Flügeltürer entstand auf dem Chassis des Lotus Esprit. Die Entwicklung des DMC-12 dauerte zwei Jahre. Eine sehr kurze Zeit für ein solches Projekt und dies führte zu einigen Problemen in der Serienproduktion. Die Karosserie ist komplett aus gebürstetem Edelstahl gefertigt. Zier- und Anbauteile aus Kunststoff. Im irischen Belfast wurde mit staatlichen Zuschüssen eine große Fabrik für die Produktion des DeLorean gebaut.

John De Lorean had a dream

Former General Motors manager John DeLorean had a dream. He wanted to build a sports car that can compete with the best in its class. For this purpose, John DeLorean founded his own company.

DeLorean found support in developing the concept from Bill Collins, a former engineer at Pontiac. The order for the design of a prototype was awarded to Giorgetto Giugiaro at Italdesign.

DeLorean Lotus brought on board as a partner. The two-seater gullwing was built on the chassis of the Lotus Esprit. The development of the DMC-12 took two years. A very short time for such a project and this led to some problems in serial production. The body is made entirely of brushed stainless steel. Decorative and add-on parts made of plastic. A large factory for the production of the DeLorean was built in Belfast, Ireland with substantial grants.

Werden Sie Teil einer MOTORWORLD

Sie handeln mit Oldtimern und Sammlerfahrzeugen, suchen eine Werkstattfläche für Restaurierung und Reparatur von Automobilen, oder Flächen für Lifestyle-Shops, mobilitätsaffine Dienstleistungen, Gastronomie? Dann sichern Sie sich jetzt die attraktivsten Flächen in den neuen Motorworld-Standorten:

MOTORWORLD Köln-Rheinland
 MOTORWORLD Region Stuttgart
 MOTORWORLD München
 MOTORWORLD Zeche Ewald-Ruhr
 MOTORWORLD Mallorca
 MOTORWORLD Manufaktur Berlin
 MOTORWORLD Manufaktur Metzingen
 MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim Rhein-Main
 MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich

Erkunden Sie auf YouTube das erfolgreiche Konzept:
Motorworld

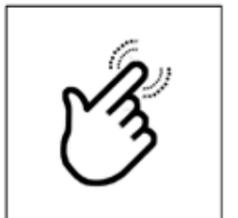


Als Motor kam der sogenannte Euromotor zum Einsatz, ein V6-Motor, der in Kooperation mit Renault, Peugeot und Volvo gebaut wurde. Er hat einen Hubraum von 2849 ccm und eine Leistung von 132 PS bei 5500 U/min. Damit erreichte der DeLorean DMC-12 eine Höchstgeschwindigkeit von 198 km/h. Der Sprint von 0 auf 100km/h absolvierte der 1250 kg schwere Sportwagen in 11 Sekunden. Eine Leistung, mit der der DeLorean nicht an seine vergleichbaren Konkurrenten Ferrari oder Corvette heranreichen konnte.

The so-called Euromotor was used as the motor. A V6 engine built in cooperation with Renault, Peugeot and Volvo. It has a displacement of 2849 cc and an output of 132 hp at 5500 rpm. The DeLorean DMC-12 reached a top speed of 198 km / h. The 1250 kg sports car sprinted from 0 to 100 km / h in 11 seconds. A performance with which the DeLorean could not match its comparable competitors Ferrari or Corvette.

MOTORWORLD
 RAUM FÜR MOBILE LEIDENSCHAFT
FAHRZEUGMARKT
SHOWROOMS
 RESTAURANTS
BARS
LOUNGES
 EINSTELLBOXEN
GLAS
MODE
 ACCESSOIRES
 & LIFESTYLE
DIENSTLEISTER
 SERVICE-AGENTUREN
HANDEL-SFLÄCHEN
SHOPS
HANDEL & SERVICE: OLDTIMER
LUXUSFAHRZEUGE, SPORTWAGEN
MOTORRÄDER ...
FACH-WERKSTÄTTEN
SERVICE-BETRIEBE
SPEZIALISTEN

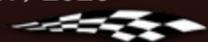
Lesen Sie mehr | Read more
 on **Luxury-Cars.TV**



NIGHT OF LIGHT

**LEUCHTENDER APPELL
FÜR DIE EVENTBRANCHE**

**LUMINESCENT APPEAL
FOR THE EVENT INDUSTRY**

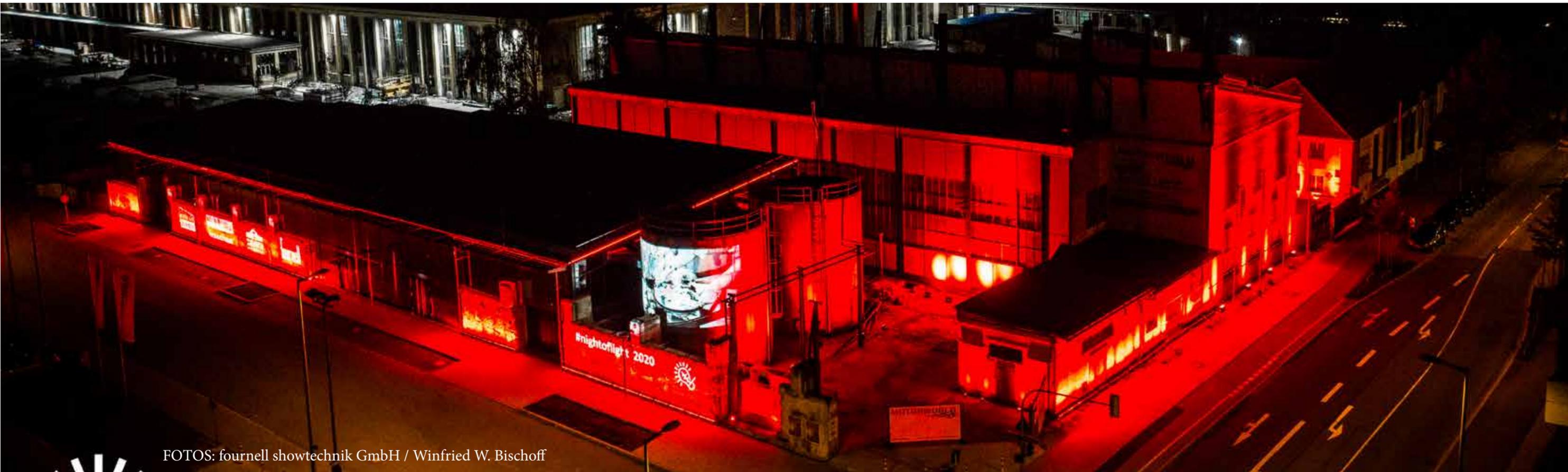




FOTOS: Motorworld Köln-Rheinland / Julian Reichl

COVID-19 hat die gesamte Welt im Griff und legt viele Wirtschaftszweige lahm. Gerade die Veranstaltungsbranche ist fast vollständig zum Erliegen gekommen. Um auf die dramatische Lage aufmerksam zu machen, erstrahlten bei der „Night of Light“ in der Nacht vom 22. auf den 23. Juni bundesweit fast 9.000 Gebäude in mehr als 1.500 Städten in rotem Licht – darunter auch die Fassaden mehrerer Motorworld-Standorte.

COVID-19 has the whole world in its grip and is paralysing many sectors of the economy. The event industry in particular has ground to an almost total standstill. To draw attention to the dramatic situation, around 9,000 buildings in more than 1,500 towns and cities across Germany – including the façades of several Motorworld locations – were bathed in red light during the „Night of Light“ on June 22-23.



FOTOS:ournell showtechnik GmbH / Winfried W. Bischoff



Eventveranstalter, Messebauer aber auch andere von der Corona-Krise betroffene Unternehmen schickten in der „Night of Light“ einen Hilferuf in den dunklen Nachthimmel. Durch das Medium des Lichts sollte der Wirtschaftszweig der Veranstaltungsbranche in seiner Gänze sichtbar gemacht werden. Auch einige Motorworld-Standorte unterstützten die Aktion und setzten gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort ein Zeichen. In leuchtendem Rot strahlte neben der Motorworld Region Stuttgart und Köln-Rheinland auch die Motorworld München, die Motorworld Manufaktur Metzingen sowie die Motorworld Zeche Ewald-Ruhr.

Ziel dieser Aktion war es, die Politik zu einem Dialog zu bewegen, um Lösungen und Wege aus der Krise zu finden. Die rote Farbe symbolisierte dabei die „Rote Liste“ der aussterbenden Branchen und die „Alarmstufe Rot“ für viele gefährdete Arbeitsplätze.

In den sozialen Medien wurde die Aktion mit dem Hashtag **#nightoflight2020** begleitet.

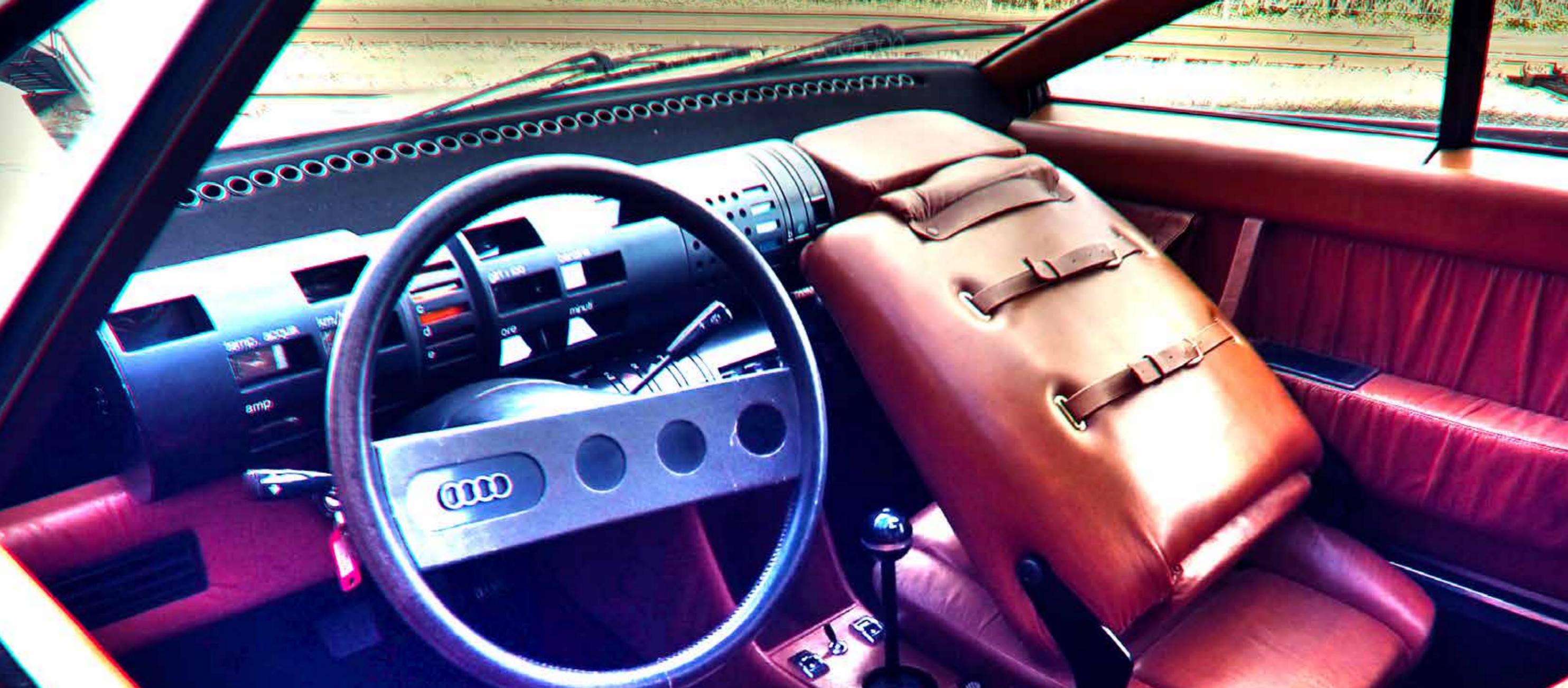
Weitere Information unter www.night-of-light.de

Event organisers, trade fair constructors and other companies affected by the corona crisis sent a plea for help into the dark night sky during the „Night of Light“. Through the medium of light, the intention was to make the economic sector of the event industry visible in its entirety. Several Motorworld locations supported the campaign as well and made a mark together with their local partners. Alongside Motorworld Region Stuttgart and Motorworld Köln-Rheinland, Motorworld München, Motorworld Manufaktur Metzingen and Motorworld Zeche Ewald-Ruhr also radiated in bright red.

The aim of this initiative was to encourage policy-makers to engage in a dialogue to find solutions and ways out of the crisis. The colour red symbolised the „red list“ of dying industries and a „red alert“ warning for the many jobs under threat.

*On social networks, the campaign was accompanied by the hashtag **#nightoflight2020**.*

For more information, visit www.night-of-light.de



CHRONIK DES LENKRADS

FOTOS:Kay MacKenneth





Der Beginn: Ein Holzring und vier Speichen

Es gibt Dinge im Automobil, denen man fast keine Beachtung mehr schenkt, weil sie mittlerweile nur noch funktional sind. Dazu gehört auch das Lenkrad – dabei hat gerade dieses eine sehr lange Designgeschichte hinter sich. Das allererste bekannte Lenkrad wurde 1894 von Alfred Vacheron in seinem Panhard 4HP für das Paris-Rouen Rennen eingebaut. Zuvor lenkte man Automobile fast ausschließlich über eine Kurbel, wie sie aus der Kutsche bekannt war. Es dauerte allerdings noch einige Jahre, bis man das Lenkrad serienmäßig in Automobile einbaute. Alle Rambler-Modelle wurden ab 1904 serienmäßig mit einer Lenkung und einem Lenkrad ausgestattet.

Rund 20 Jahre lang war das Lenkrad fortan ein runder Holzkreis mit einer Stahlaufnahme und unterschied sich vielleicht noch in der Verwendung des Edelholzes.

The beginning: a wooden ring and four spokes

There are things in the automobile that you almost ignore because they are now only functional. This also includes the steering wheel, and the steering wheel in particular has a very long design history behind it. The very first known steering wheel was installed by Alfred Vacheron in his Panhard 4HP for the Paris-Rouen race in 1894. Previously, automobiles were almost exclusively controlled by a crank, as was known from the carriage. However, it still took a few years before the steering wheel was installed in automobiles as standard. From 1904, all Rambler models were equipped with a steering and a steering wheel as standard.

From then on, the steering wheel was a round wooden circle with a steel holder for around 20 years and perhaps still differed in the use of the precious wood



Das Lenken eines Fahrzeugs glich damals eher dem Steuern eines schweren LKWs. Das Lenken bei den geringen Geschwindigkeiten war reinste Muskelarbeit. Deshalb dauerte es auch nicht lange, bis die erste Servo-unterstützte Lenkung erfunden wurde. Der US-Amerikaner Francis W. Davis wollte das Fahren von größeren Automobilen und Lastenfahrzeugen erleichtern und baute die erste Servolenkung in einem Fahrzeug ein. Die Technik entsprach vom Prinzip her einer Servolenkung für ein Schiff. 1926 übernahm Cadillac seine Erfindung in Lizenz und baute sie in alle Serienfahrzeuge ein. Allerdings kam die Wirtschaftskrise dazwischen und Cadillac kündigte den Vertrag 1936.

Das Banjo Lenkrad

Anfängliche Lenkräder bestanden in der Regel aus vier Stahlspeichen. Alle Unebenheiten und Straßenschäden wurden vom Fahrer sehr direkt über die haltenden Hände aufgenommen. Manche Stöße schleuderten den Fahrer regelrecht aus dem Sitz. Deshalb kam sehr bald das Banjo-Design-Lenkrad auf den Markt. Seinen Namen hat es von den dünnen Drahtspeichen zwischen Lenkstange und Lenkradkranz geerbt.

Die dünnen Drahtspeichen, die wie die Saiten eines Banjos aussehen, haben eine Funktion: Sie federn die direkten Schläge von der Straße auf die Lenkung ab. Leider sind diese Lenkräder heute sehr häufig defekt, da die dünnen Speichen über die Jahre leicht brechen. Der Kranz ist meistens mit Kunstharz oder Bakelit überzogen, sodass sie, nachdem die Speichen gebrochen sind, leider auch splintern.

Back then, driving a vehicle was more like driving a heavy truck. Steering at low speeds was pure muscle work. Therefore, it didn't take long for the first servo-assisted steering to be invented. The American Francis W. Davis wanted to make driving larger automobiles and freight vehicles easier and thus installed the first power steering in a vehicle. The technology corresponded in principle to a power steering system for a ship. In 1926 Cadillac took over his invention under license and built it into all series vehicles. However, the economic crisis came and Cadillac terminated the contract in 1936.

The banjo steering wheel

Initial steering wheels usually consisted of four steel spokes. All bumps and road damage were picked up by the driver very directly via the holding hands. Some impacts knocked the driver out of the seat. That is why the banjo design steering wheel came onto the market very soon. It got its name from the thin wire spokes between the handlebar and the steering wheel rim.

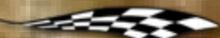
The thin wire spokes that look like the strings of the banjo have a function. They absorb the direct blows from the road onto the steering. Unfortunately, these steering wheels are very often defective today because the thin spokes break easily over the years. The wreath is usually covered with synthetic resin or bakelite, which unfortunately also splinters after the spokes have broken.





Bis in die 40er und 50er Jahre hatte das Lenkrad lediglich eine technische Funktion und deshalb blieben die meisten Lenkräder sehr puristisch. Man variierte mal in der Farbe oder dem Material und vielleicht noch mit einem sehr schönen Hupenkopf im Zentrum. Aber langsam begann man nicht nur an der Karosserie und an der Innenausstattung Design mit Funktion zu verbinden, sondern auch an so selbstverständlichen Dingen wie einem Lenkrad. Das Holzlenkrad wurde zum Ausdruck von Sportlichkeit und Luxus und blieb daher nur noch den sportlichen Fahrzeugen vorbehalten. Holzlenkräder waren plötzlich sehr teuer und galten als besonders elegant.

Until the 1940s and 1950s, the steering wheel only had a technical function and that is why most steering wheels remained very puristic. You varied in color or material and maybe with a very nice horn button in the center. But slowly, not only began to combine design with function on the body and interior, but also on things as natural as a steering wheel. The wooden steering wheel became an expression of sportiness and luxury and is therefore only reserved for sporty vehicles. Wooden steering wheels were suddenly very expensive and were considered particularly elegant.





Mittelklassefahrzeuge bekamen plötzlich stilvolle Lenkräder. Schick in Weiß, elfenbeinfarben oder sogar Türkis oder Rot. Die Form des Lenkrads veränderte sich je nach Geschmack. In den 50er und 60er Jahren wurden die Lenkräder sehr dünn. Man trug Fahrerhandschuhe passend zum Lenkrad und der Innenausstattung.

Mid-range vehicles suddenly got stylish steering wheels. Chic in white, ivory or even turquoise or red. The shape of the steering wheel changed according to taste. In the 50s and 60s, the steering wheels became very thin. Driver gloves were worn to match the steering wheel and interior.





Aber auch die Form der Lenkräder veränderte sich und es wurde gestaltet. Steuerknüppelartige Lenkräder wie beim Messerschmitt Kabinenroller folgten dem Trend, dass das Design dem „Jet“-Zeitalter folgte. Große Heckflossen, die an Leitwerke erinnern, Cockpit-artige Instrumente und ein Lenkrad, das den Fahrer in einen Jet versetzen soll, wie beim Bristol oder dem Alfa Romeo 6C 2500. Beide Lenkräder heben eine „Bumerang“-förmige Speiche.

But the shape of the steering wheels also changed and it was designed. Joystick-like steering wheels like the Messerschmitt cabin scooter followed the trend that the design followed the „jet“ era. Large tail fins reminiscent of tail units, cockpit-like instruments and a steering wheel that should put the driver in a jet, as in the Bristol or the Alfa Romeo 6C 2500. Both steering wheels raise a „boomerang“ -shaped spoke.

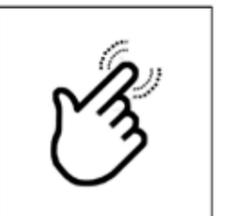
Auch Funktionalität stand plötzlich im Raum und die Designer spielten mit sehr interessanten zusätzlichen Funktionen, wie z.B., dass man beim Mercedes Benz 300 SL das Lenkrad mit einem kleinen Griff umklappen kann, damit das Ein- und Aussteigen bequemer ist. In den 50er Jahren gab es viele solcher Zusatzfunktionen am Lenkrad. Auch bei Thunderbird konnte man am 1957er Bullet Bird das Lenkrad zur Seite schwenken, damit das Einsteigen erleichtert wird.

Functionality suddenly appeared in the room and the designers played with very interesting additional functions, such as that you can fold the steering wheel on the Mercedes Benz 300 SL with a small handle so that getting in and out is easier. In the 1950s there were many such additional functions on the steering wheel. At Thunderbird you could also turn the steering wheel on the 1957 Bullet Bird to make it easier to get in.

Bei der BMW Isetta ist das Lenkrad beweglich an der Türe montiert und wird beim Öffnen der Türe mit hinausgeklappt.

On the BMW Isetta, the steering wheel is movably mounted on the door and is also folded out when the door is opened.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



CARS THAT MATTER

MORETTI

750

GRAND SPORT

Giovanni Moretti machte sich zunächst mit Rennmotoren für Motorräder einen Namen. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er mit der Produktion kleiner Automobile, von denen das erste von seinem eigenen Zweizylindermotor angetrieben wurde. 1950 entwickelte er einen Vierzylinder-Overhead-Cam-Motor mit 600 und 750 Kubikzentimetern. Die Fahrzeuge waren in verschiedenen Karosserievarianten erhältlich, einschließlich attraktiver Designs von Zagato und Michelotti.

Giovanni Moretti first made a name for himself with racing engines for motorcycles. After World War II, he began producing small automobiles, the first of which was powered by his own two-cylinder engine. In 1950 he developed a four-cylinder overhead cam engine with 600 and 750 cubic centimeters. The vehicles were available in various body styles, including attractive designs by Zagato and Michelotti.



FOTOS: Kay MacKenneth

46 Ausgabe 107/ 2020



MOTORWORLD
BULLETIN

MOTORWORLD Classics

BODENSEE

18. - 20. JUNI 2021

MESSE FRIEDRICHSHAFEN



WWW.MOTORWORLD-CLASSICS-BODENSEE.DE



Der 1954 Michelotti Berlinetta auf dem 750 Gran Sport-Chassis war ein besonders attraktives Modell, das einem verkleinerten Ferrari 212 Inter ähnelte. Besonders prägnant war das stark abfallende Fließheck mit dem kleinen Kofferraum, der das Ersatzrad und ein Gepäckstück aufnehmen kann.

Der gezeigte kleine Moretti 750 Grand Sport war einst im Besitz von Elizabeth Haskell, der Ehefrau von Alejandro De Tomaso, und wurde bei einigen Rennen in den USA zum Einsatz gebracht. Gefahren wurde der Zwerg mit dem Spitznamen „mighty Mouse“ von dem Playboy Porfirio Rubiros.

Mit dem 71 PS-starken Vier-Zylinder-Reihenmotor erreicht der Moretti 750 Grand Sport ganze 160 km/h. Damals eine sehr beeindruckende Geschwindigkeit.

The 1954 Michelotti Berlinetta on the 750 Gran Sport chassis was a particularly attractive model that resembled a scaled-down Ferrari 212 Inter. Particularly striking was the steeply sloping hatchback with the small trunk that can hold the spare wheel and a piece of luggage.

The small Moretti 750 Grand Sport shown was once owned by Elizabeth Haskell, wife of Alejandro De Tomaso, and has been used in some races in the United States. The dwarf was driven with the nickname „mighty Mouse“ by Playboy Porfirio Rubiros.

With the 71hp four-cylinder in-line engine, the Moretti 750 Grand Sport reaches a full 160 km / h. At that time a very impressive speed.

MOTORWORLD

G R O U P



STERN FAHRT

Raus aus der Garage: Die MOTORWORLD lädt zur Oldtimer-Sternfahrt ein

Autofans und Bootsliebhaber aufgepasst: Herzlich willkommen zur Sternfahrt! Oldtimerfahrer erwartet am 5. und 6. September 2020 eine Sternfahrt zur Motorworld Manufaktur Berlin und der Bootsmesse „BOOT & FUN inwater“. Teilnehmer dürfen sich auf außergewöhnliche Mobilität zu Lande und zu Wasser sowie ein attraktives Überraschungspaket freuen.

Erste Station ist die Motorworld Manufaktur Berlin auf der Halbinsel am Havelufer im Bezirk Spandau. Hier erhalten die Sternfahrt-Teams einen Voucher und haben Gelegenheit, sich in der restaurierten und denkmalgeschützten Alten Härtereieraußergewöhnliche Supersportcars, darunter hochkarätige Marken wie Lamborghini und McLaren, anzusehen. Auch Aston-Martin-Liebhaber kommen auf ihre Kosten: Im Frühjahr hat hier die Dörr Group die offizielle Markenvertretung der britischen Edelmarke eröffnet.

Out of the garage: MOTORWORLD invites you to the classic car rally

Pay attention, car fans and boat enthusiasts: Welcome to the rally! Classic car drivers awaits a rally to Motorworld Manufaktur Berlin and the „BOOT & FUN inwater“ boat trade on September 5 and 6, 2020. Participants can look forward to exceptional mobility on land and water as well as an attractive surprise package.

The first stop is Motorworld Manufaktur Berlin on the peninsula on the banks of the Havel in the Spandau district of Berlin. Here the rally teams will receive a voucher and have the opportunity to see some exceptional supercars, among them high-profile brands such as Lamborghini and McLaren, in the restored and listed old hardening shop. Aston-Martin lovers will get their money's worth as well. The Dörr Group opened the official agency of the exclusive British brand here in the spring



Zudem können sich die Teilnehmer über die geplante Erweiterung informieren, für die die Bauarbeiten vor kurzem begonnen haben. Zwischen dem historischen und denkmalgerecht sanierten Altbestand der Motorworld Manufaktur Berlin werden sich bald weitere Handelsflächen, Werkstätten, Manufakturen, Showrooms, Büros und Ateliers rund um das Thema Mobilität finden. Darüber hinaus Gastronomie, Eventräume und ein außergewöhnliches Schiffscontainer-Hotel, das zukünftig einen einmaligen Blick auf die Zitadelle und den Spandauer See bieten wird.

The participants will also be able to learn about the planned extension, where construction work has recently begun. Further retail areas, workshops, manufactories, showrooms, offices and studios devoted to mobility will soon be created between the historic buildings of Motorworld Manufaktur Berlin, which have been renovated in keeping with their listed status. There will also be catering outlets, event facilities and an exceptional ship container hotel, which in future will offer a unique view of the Citadel and Lake Spandau.

Zweite Station: „BOOT & FUN inwater“

Von der Motorworld in Berlin-Spandau aus geht es für die Oldtimer dann weiter in das rund 40 Kilometer entfernte brandenburgische Werder. Ziel ist die Bootsmesse „BOOT & FUN inwater“ in den malerischen Havelauen. Hier gibt es einen eigens eingerichteten Oldtimer-Parkplatz an der Marina. Am Stand der Motorworld Classics Berlin erhalten die Teilnehmer gegen Abgabe des Vouchers ein Motorworld-Überraschungspaket. Im Anschluss gilt es, Wassersport vom Feinsten zu entdecken und – bei Bedarf – auch direkt auszuprobieren.

Second stop: „BOOT & FUN inwater“

From Motorworld in Spandau, the classic cars will then make their way to Werder in Brandenburg, about 40 kilometres away. The destination is the „BOOT & FUN inwater“ boat trade fair in the picturesque Havelauen. Here there will be a specially set-up parking area for the classic cars at the marina. Participants will receive a Motorworld surprise package on presentation of a voucher at the Motorworld Classics Berlin booth. Afterwards they will be able to discover the most fantastic water sports and try them out for themselves if they wish.

FOTOS: Messe Berlin, Motorworld Group, Thyssenkrupp Plastics GmbH



www.motorworld.de/messen



19. – 20. Sept. 2020

Fürstenfeld *near munich*

www.motorworld-oldtimertage.de



18. – 22. Nov. 2020

Lange Nacht der Boote & Oldtimer: 18. Nov. 2020
Night of boats & classic cars

Berlin, Messe unterm Funkturm
fair at the radio tower



18. – 20. Juni 2021

Messe Friedrichshafen/Bodensee
fair, lake constance

www.motorworld-classics-bodensee.de



Neben einer Vielzahl an Booten und Yachten präsentiert die „BOOT & FUN inwater“ die ganze Bandbreite aktueller Bootsmodelle renommierter Hersteller wie Aquariva, Bavaria, Bayliner, Cranchi, Delphia, Fjord oder Frauscher. Auf der Uferpromenade bietet die Bootsmesse Mitmachangebote, Bootszubehör und Dienstleistungen rund um den Wassersport. Ein Streetfood-Markt mit frischen regionalen Gerichten rundet das maritime Erlebnis ab.

Eine Anmeldung zur Sternfahrt ist nicht erforderlich, die Teilnehmerzahl ist jedoch auf 60 Teams pro Tag begrenzt. Die Voucher werden auf der Basis „first come, first serve“ vergeben. Das Fahrzeug muss gemäß Fahrzeugschein mindestens 30 Jahre alt sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

1. Station:

Motorworld Manufaktur Berlin
Zitadellenweg 20-34 (für Navigation: Zitadellenweg 34)
13599 Berlin
Geöffnet 9.30 bis 17.00 Uhr

2. Station:

BOOT & FUN inwater
Marina in den Havelauen, Hafenpromenade (für Navigation: Zum Großen Zernsee 4)
14542 Werder (Havel)
Geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr

Mehr Informationen unter:

www.boot-berlin.de/DieMesse/InWater

www.motorworld.de/berlin

www.motorworld-classics.de

Alongside the many boats and yachts, the entire range of current boat models from prestigious builders such as Aquariva, Bavaria, Bayliner, Cranchi, Delphia, Fjord and Frauscher will be on show at „BOOT & FUN inwater“ as well. On the waterfront, the boat show will be offering interactive activities, boat accessories and water sport services. A street food market with fresh regional dishes will round off the maritime experience.

Registration for the rally is not required, but the number of participants is limited to 60 teams per day. The vouchers will be given on a „first come, first served“ basis. The vehicle must be at least 30 years old as verified in the registration document. Participation is free of charge.

1st stop:

Motorworld Manufaktur Berlin
Zitadellenweg 20-34 (for satnavs: Zitadellenweg 34)
13599 Berlin
Opening hours: 9.30 a.m. - 5 p.m.

2nd stop:

BOOT & FUN inwater
Marina in the Havelauen, harbour promenade (for satnavs: Zum Großen Zernsee 4)
14542 Werder (Havel)
Opening hours: 10 a.m. - 6 p.m.

More information at:

www.boot-berlin.de/DieMesse/InWater

www.motorworld.de/berlin

www.motorworld-classics.de

DUCATI MUSEUM

Am Samstag, den 4. Juli, an dem Tag, an dem Ducati vor 94 Jahren gegründet wurde, wurden das Ducati-Museum und das Bildungslabor Fisica in Moto in der Fabrik Borgo Panigale nach dem erzwungenen Corona-Stopp wieder für Besucher geöffnet.

Die Wiedereröffnung erfolgt schrittweise. Bis zum 30. September ist der Besuch des Ducati-Museums und des Bildungslabors auf Samstag und Sonntag beschränkt, mit Ausnahme der Zeit vom 3. bis 9. August und vom 17. bis 23. August, in denen auch Besuche an Wochentagen möglich sind.

On Saturday, July 4th, the day Ducati was founded 94 years ago, the Ducati Museum and the Fisica educational laboratory in Moto of the Borgo Panigale factory were reopened to visitors after the forced stop due to the health emergency.

The reopening is gradual. Until September 30th, visits to the Ducati Museum and the educational laboratory are limited to Saturday and Sunday, with the exception of the weeks from August 3rd to August 9th and from August 17th to 23rd, which are also possible on weekdays.

1956 GRAN SPORT 125 MARIANNA

1958

1958

1958

1958

1958

1958

1958

1958

1958

1958

1958



FOTOS: Ducati Museum



Für Besucher ist ein Einzelticket zum Sonderpreis von 25 € erhältlich, das den Eintritt ins Museum und eine Führung durch das Fisica in Moto Laboratory beinhaltet. Eine einzigartige Gelegenheit, die Geschichte des Motorradherstellers in Borgo Panigale zu entdecken und wie die Gesetze der Physik in der Welt der Motoren angewendet werden. Die Besuche in der Fabrik bleiben aus Sicherheitsgründen ausgesetzt, aber in Kürze wird auf der Website Ducati.com eine neue virtuelle Tour verfügbar sein, in der die Besucher die Produktionslinien besichtigen können.

In Übereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen gegen die Ausbreitung von Covid-19 wird der Zugang zu den Einrichtungen für maximal sieben Personen gleichzeitig und nach Buchung und Kauf des Tickets auf der Website <https://tickets.ducati.com/> gewährt. Die Eintrittszeiten für Besichtigungsgruppen werden alle 15 Minuten zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr festgelegt.

Während des gesamten Aufenthalts auf dem Firmengelände muss immer ein Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter eingehalten werden und es ist obligatorisch, eine Schutzmaske zu tragen. Falls der Besucher keine hat, wird diese vom Museumspersonal zur Verfügung gestellt.

Um eine größere Verfügbarkeit für Besucher zu gewährleisten und Gedränge zu vermeiden, beträgt die maximale Dauer des Besuchs einhalb Stunden (45 Minuten im Museum und 45 Minuten im Laboratory Fisica in Moto).

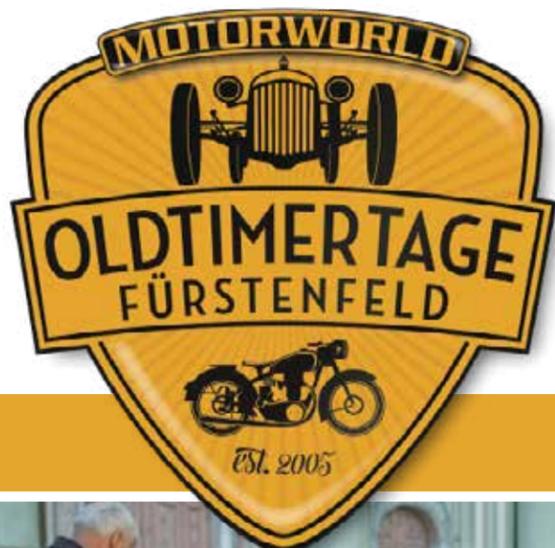
A single ticket is available for visitors at a special price of € 25, which includes admission to the museum and a guided tour of Fisica in the Moto Laboratory. This is a unique opportunity to discover the history of motorcycle manufacturer Borgo Panigale and the laws of physics applied to the world of engines. Visits to the factory will be suspended for security reasons, but a new virtual tour will soon be available on Ducati.com to allow visitors to enter the production lines.

In accordance with the security regulations against the diffusion of Covid-19, access to the facilities is granted for a maximum of 7 people per round and after booking and buying the ticket on the website <https://www.ducati.com/ww/en/borgo-panigale-experience>. The visits take place every 15 minutes from 9 a.m. to 6 p.m.

During the entire stay in the corporate area, a social distance of at least 1 meter must always be maintained, and it is mandatory to wear a surgical mask. If the visitor does not have one, the museum staff will provide it.

In order to ensure greater availability for visitors and to avoid gatherings, the maximum duration of the visit is one and a half hours (45 minutes in the museum and 45 minutes in the Fisica in Moto Laboratory).





2. FÜRSTENFELDER CLASSIC MOTORRAD TOUR

2d FÜRSTENFELDER CLASSIC MOTORRAD TOUR



FOTOS: Kay Mackenneth

Bei den Motorworld Oldtimertagen Fürstenfeld am 19. und 20. September kommen nicht nur Automobil-Enthusiasten auf ihre Kosten: Ein Highlight für alle Zweiradliebhaber ist die Classic Motorrad Tour, die am Samstag, den 19. September, stattfindet. Interessierte Biker können sich noch bis zum 31. Juli 2020 für die Ausfahrt anmelden.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr – und wahrhaft seltenen Exemplaren wie einem Clyno-Gespänn von 1910 – geht die Fürstenfelder Classic Motorrad Tour diesen September in die zweite Runde. Gestartet wird um 10 Uhr am Kloster Fürstenfeld im oberbayerischen Fürstenfeldbruck, rund 25 Kilometer westlich von München gelegen. Die etwa 100 Kilometer lange Strecke führt ihre Teilnehmer durch die Landkreise Fürstenfeldbruck, Dachau und Aichach-Friedberg durch das idyllische Wittelsbacher- und Sissi-Land. Das Fuggersche Anwesen Schloss Blumenthal mit seinem weitläufigen Innenhof ist für die Mittagspause reserviert. Am Nachmittag treffen die Teilnehmer mit ihren Motorrad-Klassikern dann wieder am Kloster Fürstenfeld ein.

Wer kann teilnehmen?

Mitfahren dürfen Besitzer von Motorrädern und Beiwagenmaschinen bis einschließlich Baujahr 1939. Die Maschinen müssen sich im originalgetreuen Zustand befinden sowie zugelassen und versichert sein. Teilnehmer der Ausfahrt sind zudem eingeladen, passend zum Look ihres historischen Gefährts, im Stil der 20er/30er Jahre gekleidet zu erscheinen.

Mehr Informationen und Anmeldungen unter www.motorworld-oldtimertage.de

It will not just be automobile enthusiasts who will get their money's worth at the Motorworld Oldtimertage Fürstenfeld on September 19-20: A highlight for all two-wheeler fans is the Classic Motorrad Tour, which will be taking place on Saturday, September 19. The closing date for registrations from interested bikers is July 31, 2020.

Following the successful premiere last year with truly rare specimens such as a 1910 Clyno motorcycle combination, the second edition of the Fürstenfeld Classic Motorrad Tour will be taking place this September. The tour starts at 10 a.m. from Fürstenfeld Monastery in Fürstenfeldbruck, Upper Bavaria, which lies about 25 kilometres west of Munich. The roughly 100-kilometre-long route guides the participants around the idyllic Wittelsbacher and Sissi countryside through the districts of Fürstenfeldbruck, Dachau and Aichach-Friedberg. The Fugger estate Schloss Blumenthal with its expansive inner courtyard is reserved for the lunch break. The riders with their classic motorcycles then return to Fürstenfeld Monastery in the afternoon.

Who can take part?

Owners of pre-1940 motorcycles and sidecar machines are allowed to join the tour. The machines have to be in their original condition and must be registered and insured. The tour participants are also invited to turn up dressed in the style of the 1920s and 1930s to match the look of their historic vehicles.

For more information and the registration form, please visit www.motorworld-oldtimertage.de.



FOTOS: Bertl & Ingrid Jost Fotografie

Gewinne den MERCEDES-BENZ 190 E

Edition Laureus Sport for Good
von Profi-Rennfahrer
Manuel Reuter.



MOTORWORLD

SINN UND UNSINN VON OLDTIMERGARANTIEEN BEIM HANDEL MIT KLASSISCHEN FAHRZEUGEN

Beim Handel mit „jungen Gebrauchten“ ist es schon nahezu nicht mehr möglich, ein Fahrzeug zu erwerben, ohne dass nicht auch eine Gebrauchtwagengarantie mit „verkauft“ wird. Auch im Bereich klassischer Fahrzeuge gibt es derartige Gebrauchtwagengarantien. Beispielsweise ist seit einiger Zeit der Anbieter „Mobile Garantien Deutschland“ mit dem Produkt CT-Warranty am Markt und veräußert dieses Versicherungspaket über Händler, die mit klassischen Fahrzeugen handeln.

Ist aus Sicht des Kunden der -zusätzliche- Erwerb eines solchen Versicherungspaketes eine sinnvolle Sache?

Man könnte die Auffassung vertreten, dass man als Kunde doch ohnehin Gewährleistungsansprüche hat. Da stellt es sich auf den ersten Blick betrachtet wenig sinnvoll dar, zusätzlich ein Versicherungspaket zu erwerben, welches einen ähnlichen Leistungsumfang hat wie die Gewährleistungsverpflichtung des Händlers. Dieser erste Blick ist allerdings zu kurz gedacht. Im Premiumpaket ist Gegenstand der Garantieverpflichtung die Funktionsfähigkeit der Komponenten wie Motor, Getriebe, Achs- und Verteilergelenkwellen, Kühlsystem, Kraftstoffanlage, elektronische Einspritzanlage, Lenkung, Turbolader, Kraftübertragungswellen, Fahrdynamiksysteme, Bremsen, elektrische Anlage, Klimaanlage, Abgasanlage und Sicherheitssysteme.

Im Gewährleistungsfall kann es im Einzelfall durchaus sein, dass man schlicht „nur ein altes Auto“ erworben hat, halt ein Fahrzeug, dessen Erstzulassung viele Jahre zurückliegt und welches eine ganz erhebliche Laufleistung absolviert hat. Sofern nicht weitere Zusagen hinsichtlich der Qualität des Fahrzeuges getätigt wurden, muss man also durchaus mit Einschränkungen in der Funktionsfähigkeit der genannten Komponenten rechnen. Ob also im Einzelfall beispielsweise die angestrebte Funktionsfähigkeit des Getriebes tatsächlich ein Gewährleistungsfall ist, ist durchaus nicht sicher. Darüber hinaus gilt es, das Solvenzrisiko zu beachten. Ob dann, wenn die fehlende Funktionsfähigkeit auffällt, der Händler überhaupt noch existiert, scheint fraglich. Dem Garantieranbieter ist da durchaus etwas längerer finanzieller Atem zuzutrauen.



higkeit auffällt, der Händler überhaupt noch existiert, scheint fraglich. Dem Garantieranbieter ist da durchaus etwas längerer finanzieller Atem zuzutrauen.

Klar und deutlich gesagt werden muss aber auch: Das Risiko, auf einen Blender hereingefallen zu sein, also ein Fahrzeug erworben zu haben, das unter der polierten Lackoberfläche total vergammelt ist, ist kein Garantiefall im Sinne der Garantiebedingungen. Hier wird man nach wie vor von den Gewährleistungsrechten gegenüber dem Händler Gebrauch machen müssen.

Herzlichst, Ihr

Dr. jur. Götz Knoop
Spezialist Oldtimerrecht

Sichere Dir 50 Lose für 5€ und unterstütze damit sozial benachteiligte Kinder!

Mit Deiner Spende unterstützt Du LAUREUS SPORT FOR GOOD:

Laureus vermittelt benachteiligten Kindern und Jugendlichen Werte wie Teamgeist, Respekt, Disziplin und Fairplay. Sie lernen über die Kraft des Sports, an sich zu glauben, ihre Ziele zu verfolgen, Rückschläge zu überwinden und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.



Spende und erhalte
Lose für den Hauptgewinn



Unterstütze
Laureus Sport for Good



Gewinne einen
Mercedes-Benz 190 E



viprize.org/motorworld

VIPrize ist eine Online Fundraising Plattform,
die mit Hilfe der Power von Prominenten Persönlichkeiten und den
Sozialen Medien Spenden für ausgewählte soziale Projekte generiert.

viprize.org

Die Motorworld Group ist Country Patron der Laureus Sport for Good Foundation Germany.



DIE BEACH-LIGA – DAS WOHL INTERAKTIVSTE SPORTEVENT DES JAHRES

THE BEACH-LIGA – PROBABLY THE MOST INTERACTIVE SPORTING EVENT OF THE YEAR

Die meisten Wettkampfsportarten verharren derzeit Pandemie-bedingt in Schockstarre und diskutieren entweder immer noch über die Fortsetzung der abgebrochenen Saison oder über einen wie auch immer zu gestaltenden Neustart im Herbst. Nicht so im Beachvolleyball. Nach den Absagen der deutschen, europäischen und der World-Tour machte es ein Trio aus Beachvolleyball-Weggefährten (Alexander Walkenhorst, Daniel Wernitz und Constantin Adam) möglich, dass diese attraktive Sommersportart dieses Jahr nicht komplett aus dem Sportkalender verschwand und ging dabei völlig neue Wege. Die Laureus Sport for Good Stiftung ist als Charity-Partner Teil der Beach Liga.

Willkommen zu einer neuen Generation von Sport-Event: Die Beach-Liga – Die Revolution des Beachvolleyballs

Deutschlands Top-Duos in packenden Duellen am Netz. Vom 13. Juni 2020, über 30 Tage lang, mit einem Teilnehmerfeld von 16 Teams. Jeden Tag acht Spiele, auf einem von zwei offiziellen Wettkampf-Courts auf dem Gelände der Merkur-Spiel-Arena in der Sportstadt Düsseldorf. Modus: Jedes Team spielte im Zeitraum der vier Wochen viermal gegen jedes Team und am Ende wurde am anschließenden Final-4-Wochenende der Beach-Liga-Meister ausgespielt. Die Partnerschaft mit der Streaming-Plattform <https://www.twitch.tv/> ermöglichte den Fans, die aufgrund der Corona-Pandemie-Bedingungen nicht vor Ort sein durften, trotzdem live und exklusiv auf dem eigenen Kanal <https://www.twitch.tv/diebeachliga> dabei zu sein – zugangsfrei, kostenlos und auf allen Endgeräten verfügbar, und vor allem mit direkten Interaktionsmöglichkeiten. Die Übertragung erfolgte in HD-Qualität und mit Live-Moderation – und zwar jedes einzelne Spiel. Mit täglich insgesamt 150.000 Zuschauern kann die Beach Liga absolute Spitzenwerte bei der Nachfrage vorweisen. Das zahlt sich aus: Die Übertragung des Final-4-Wochenendes wird live auf ARD/ ZDF zu sehen sein.

Most competitive sports are currently paralysed due to the pandemic and are still trying to decide whether to continue the interrupted season or if they should make a new start in the autumn, however that may look. That's not the case with beach volleyball, though. Following the cancellation of the German and European competitions and the World Tour, a trio of beach volleyball companions (Alexander Walkenhorst, Daniel Wernitz and Constantin Adam) made it possible that this attractive summer sport did not completely disappear from this year's sporting calendar by taking a completely new approach. The Laureus Sport for Good Foundation is part of the Beach-Liga as a charity partner.

Welcome to a new generation of sporting events: The Beach-Liga – the revolution of beach volleyball

Germany's top duos in gripping duels at the net. Beginning on June 13, 2020, over 30 days with a field of 16 teams. Eight matches every day on one of the two official competition courts on the grounds of the Merkur Spiel Arena in the sport city of Düsseldorf. The mode: During the four weeks, each team played against one another four times, before the Beach-Liga champions were crowned on the culminating Final 4 weekend. The partnership with the streaming platform <https://www.twitch.tv/> enabled fans who were not allowed to attend in person due to the corona pandemic to nevertheless be present live and exclusively on a dedicated channel <https://www.twitch.tv/diebeachliga> – open access, free of charge and available on any user device, above all with direct interaction possibilities. Every single match was broadcast in HD quality with live commentary. With a total of 150,000 spectators per day, the Beach-Liga can boast superb viewing figures. And that certainly pays off: The Final 4 weekend will be shown live on the German TV channels ARD and ZDF.



Die Sommersportart Nr. 1 in völlig neuem Gewand!

Selbstverständlich wurde die Beach-Liga absolut Corona-Pandemie-konform veranstaltet, also unter Einhaltung eines eigenen Sportart-spezifischen Hygiene-Konzepts unter Berücksichtigung sämtlicher behördlicher Vorschriften. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten standen dabei immer an oberster Stelle. „Die Sportstadt Düsseldorf hat schon mehrfach bewiesen, dass sie für ein zeitgemäßes Event-Portfolio steht. Deshalb passte „Die Beach-Liga“ perfekt zu uns. Die Kombination einer jungen Sportart wie Beachvolleyball und einem modernen Online-Medium als Multiplikator ist ein Erfolgsrezept, das viele Menschen begeistern wird und auf das ich mich besonders freue“, sagte Burkhard Hintzsche, Stadtdirektor und Sportdezernent der Stadt Düsseldorf. Teil des Hygiene-Konzepts war die Austragung der Beach-Liga ausschließlich am Standort Düsseldorf sowie der Einsatz des Gesundheitspartners Cerascreen, der mit seiner eigenen Laborkapazität, alle Beteiligten regelmäßig auf SARS-CoV-2 testete.

Die Beach-Liga – im vollen Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung

#SportUnitesUs ... Hierzu haben sich die Veranstalter der Beach-Liga die Laureus Sport for Good-Stiftung mit ins Boot geholt, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum begeht. „Die Corona-Pandemie stellt auch gemeinnützige Organisationen wie Laureus Sport for Good vor große Herausforderungen. Schwierige Situationen wie diese entfalten jedoch auch positive Kräfte und ebnen den Weg für innovative Lösungen. Die Beach-Liga ist ein spannendes Format, auf das sich nicht nur die Spieler und die Fans, sondern vor allem auch die benachteiligten Kinder freuen können, die mit den gesammelten Spenden in den von Laureus geförderten sozialen Sportprojekten unterstützt werden“, so Paul Schif, Geschäftsführer von Laureus Sport for Good Deutschland und Österreich zu Beginn des Turniers.

Als weiteres Highlight für die Fans gibt es über die Seite viprize.org/beachliga die Möglichkeit, sich attraktive Preise rund um die Beach Liga zu sichern. Neben signierten Artikeln der Spieler wie Trikots, Spielbälle oder Teile der Ausstattung wie das Spielnetz, winken als Hauptgewinn zwei Tickets für das offizielle Beach Liga Camp. Bei der Abschlussveranstaltung des Turniers werden viele Mitglieder der Crew, die Organisatoren sowie eine Vielzahl von Spielern anwesend sein, sodass der Gewinner die Möglichkeit bekommt, seine Idole vor Ort zu treffen. Da die Spendenkampagne noch bis Ende August läuft, besteht weiterhin die Chance sich einen der vielen Preise zu sichern. Wer jetzt neugierig geworden ist, schaut am besten auf der Internetseite von VIPRize vorbei.

Als Country Patron unterstützt die Motorworld Group seit 2017 Laureus Sport for Good Germany & Austria und ermöglicht so bedürftigen Kindern und Jugendlichen Perspektiven. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem sozialen Engagement helfen und an folgendes Konto spenden:

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
 IBAN: DE70600700700171819607
 BIC: DEUTDESSXXX
 Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart

The No. 1 summer sport in a completely new guise!

It goes without saying that the Beach-Liga was organised under corona pandemic conditions in full compliance with a proprietary sport-specific hygiene concept taking into account all the official regulations. The safety and health of all those involved always took utmost priority. „The sporting city of Düsseldorf has already demonstrated many times over that it stands for a contemporary event portfolio. That's why „Die Beach-Liga“ was a perfect fit for us. The combination of a young sport like beach volleyball and a modern online medium as a multiplier is a recipe for success that will inspire many people, and is something that I am particularly looking forward to,“ said Burkhard Hintzsche, city director and head of the Sports Department of the city of Düsseldorf. Part of the hygiene concept was to hold the Beach-Liga exclusively at the location in Düsseldorf, as well as the involvement of health partner Cerascreen, who regularly tested all the participants for SARS-CoV-2 at its own laboratory facilities.

The Beach-Liga – in full awareness of its social responsibility

#SportUnitesUs ... The organisers of the Beach-Liga have brought the Laureus Sport for Good Foundation, which is celebrating its 20th anniversary this year, on board for this event. „The Corona pandemic also represents a major challenge for non-profit organisations such as Laureus Sport for Good. Difficult circumstances such as these, though, develop positive forces as well, and pave the way for innovative solutions. The Beach-Liga is an exciting format that not only the players and fans can look forward to, but above all also the underprivileged children who are supported by the donations collected on the social sporting projects sponsored by Laureus,“ said Paul Schif, Managing Director of Laureus Sport for Good Germany and Austria at the start of the tournament.

Another highlight for fans is the chance to win attractive Beach-Liga prizes on the web page viprize.org/beachliga. As well as signed items from the players like jerseys and match balls, or some of the equipment such as the match net, the main prize is two tickets for the official Beach Liga Camp. Many members of the crew, the organisers and a host of players will be present at the closing event of the tournament so that the winner will have the opportunity to meet his idols face to face. As the donation campaign will continue running until the end of August, there is still a chance to win one of the many prizes. Curious readers should take a look at the VIPRize website.

The Motorworld Group has been supporting Laureus Sport for Good Germany & Austria as Country Patron since 2017, and in doing so helps to create new perspectives for disadvantaged children and adolescents. We would really appreciate it if you would help us in our social commitment and make a donation.

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria
 IBAN: DE70600700700171819607
 BIC: DEUTDESSXXX
 Bank: Deutsche Bank Stuttgart

10 EUROPE ROAD TRIPS

Die Corona-Krise verändert unseren Sommerurlaub: Da die Mobilität eingeschränkt ist und Flugreisen als großes Infektionsrisiko angesehen werden, sind Reisen mit dem Auto und der lokale Tourismus in weniger überfüllte Gebiete so beliebt wie nie. Aus diesem Grund hat SEAT zehn Fahrtrouten in einige der außergewöhnlichsten Regionen Europas ausgewählt. Alleine, mit dem Partner, mit der Familie oder mit Freunden garantieren diese Routen ein unvergessliches Erlebnis auf Rädern – unter Einhaltung der Abstandsregeln.

The summer after the corona virus ock down will change a lot: car trips through areas that are not overcrowded will have priority over air travel to touristy overcrowded vacation spots. From the Picos de Europa in Spain to the Troll's Path in Norway, SEAT proposes ten driving routes through the most striking places in Europe. We would like to present these routes here.





1. Spanien:

Kalksteinlandschaft. Der Nationalpark Picos de Europa, zwischen den Gemeinden Asturien, Kantabriern und Kastilien-León in Spanien gelegen, ist ein Ort von besonderer Naturschönheit. Hohe, zerklüftete Gipfel, kristallklare Seen und verschiedene Grüntöne sind die charakteristischen Merkmale dieses irdischen Paradieses. Wir schlagen vor, die Route in Riaño zu beginnen und zu den Covadonga-Seen zu fahren, vorbei an Soto de Sajambre und Cangas de Onís fü, um nach Potes zu kommen und die drei Gemeinden zu besuchen. Zu den auffälligsten Attraktionen zählen die Leonischen Fjorde, die Beyos-Schlucht und mehrere Aussichtspunkte. Eine ideale Reise durch die Natur für die ganze Familie und der SEAT Tarraco mit seiner Vielseitigkeit und bis zu sieben Sitzplätzen, ist das am besten geeignete Fahrzeug dafür.

1. Spain:

Limestone landscape. The Picos de Europa National Park, between the communities of Asturias, Cantabria and Castilla y León in Spain, is a place of special natural interest all over the world. High, jagged peaks, crystal-clear lakes and different shades of green are the distinctive features of this earthly paradise. We suggest starting the route in Riaño and driving to the Covadonga Lakes, passing through Soto de Sajambre and Cangas de Onís, to scroll to Potes and visit the three communities. Among its most striking attractions are the Leonese Fjords, the Beyos Gorge and several lookouts. This is an ideal trip through nature for the family, which is why the SEAT Tarraco, with its versatility and up to seven seats, is the most suitable vehicle.



2. Deutschland:

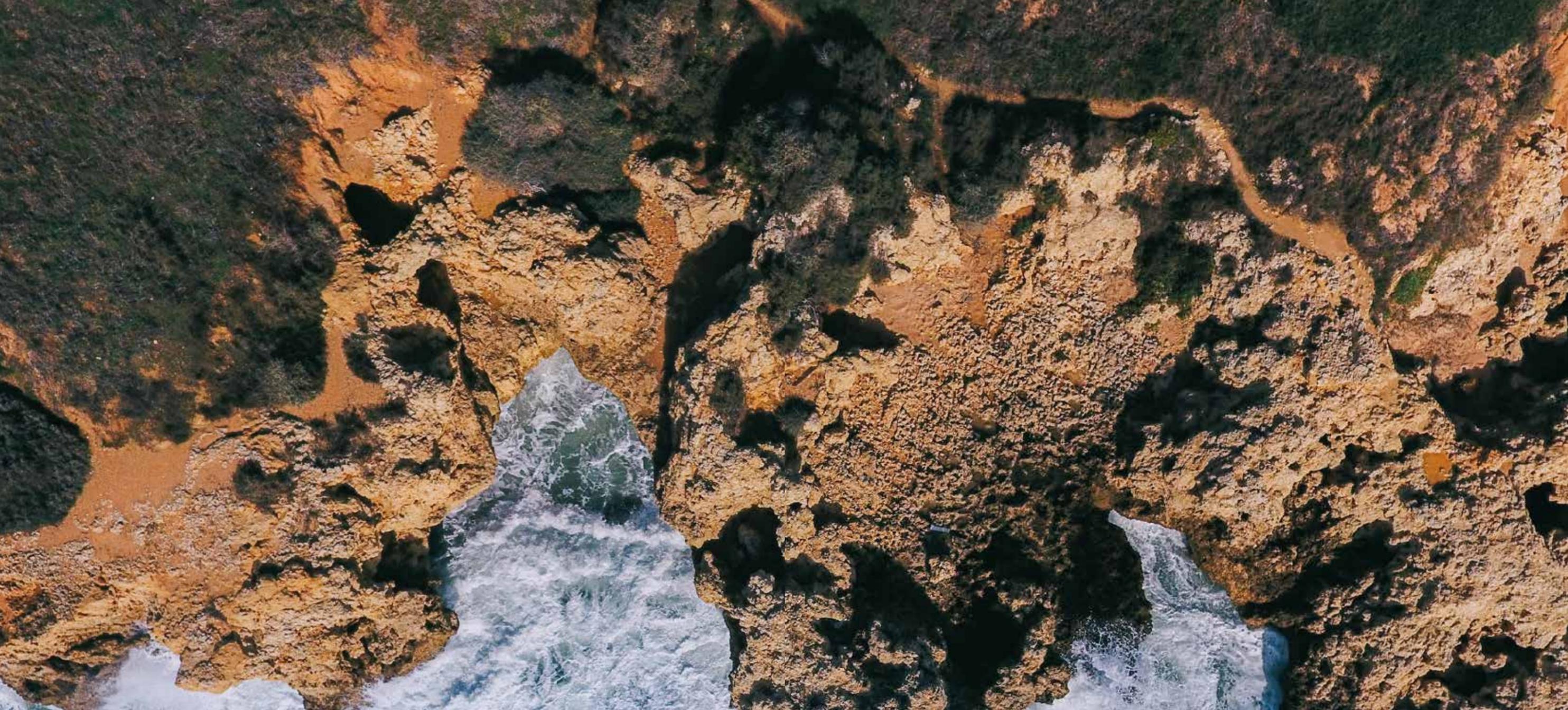
Malerische Landschaft und Kultur. Die Romantische Straße in Deutschland gehört zu den reizvollsten Orten in Europa, die man besuchen und befahren kann. Die schöne Landschaft, Baudenkmäler und mittelalterlichen Burgen ihrer Dörfer sind charakteristisch für diese 460 Kilometer lange Strecke, die von Füssen, an der Südgrenze Deutschlands zu Österreich, bis nach Würzburg, zwischen Frankfurt und Nürnberg, führt. Die gesamte Route ist mit braunen Straßenschildern gekennzeichnet, sodass Sie alle 29 Städte und Dörfer der Romantischen Straße bequem erreichen können. Der SEAT Arona ist aufgrund seiner Anpassungsfähigkeit eine vielseitige Option, wenn es darum geht, ein Auto zu wählen, um die vielen Kilometer auf Asphalt von Stadt zu Stadt zu fahren.



2. Germany:

Picturesque scenery and culture. The Romantische Strasse ("Romantic Road") in Germany is one of the most charming places in Europe to visit and drive. The rich landscape, monuments and medieval castles of its villages are characteristic of this 460-kilometre route which runs from Füssen on the southern border of Germany with Austria to Würzburg between Frankfurt and Nuremberg. The entire route is indicated with brown road signs, making it easy to reach any of the 29 towns or villages that are found on the Romantische Strasse. The SEAT Arona, because of its adaptability, is a versatile option when it comes to choosing a car to drive the many kilometres of asphalt from city to city.





3. Portugal:

Auf der Straße von Norden nach Süden. Portugal hat eine der längsten Straßen der Welt, die Estrada Nacional 2. Sie ist 738 Kilometer lang und durchquert das Land von Norden nach Süden. Sie führt durch elf Bezirke, acht Provinzen, vier Gebirgszüge, elf Flüsse und 32 Gemeinden, beginnend in Chaves und endend in Faro. Unterwegs beleben heiße Quellen, Heiligtümer, Burgen und Aussichtspunkte eine graue Asphalttroute, die von vielen als „portugiesische Route 66“ bezeichnet wird. Fahrspaß, Komfort und Sicherheit auf einer solchen Straße müssen nicht in Widerspruch zueinander stehen; ausgestattet mit bis zu 190 PS und einem großen und geräumigen Innenraum kombiniert der Ateca diese Eigenschaften perfekt.

3. Portugal:

By road from north to south. Portugal has one of the longest roads in the world, the Estrada Nacional 2. It's 738 kilometres long and crosses the country from north to south, passing through 11 districts, 8 provinces, 4 mountain ranges, 11 rivers and 32 municipalities, starting in Chaves and ending in Faro. Along the way, hot springs, sanctuaries, castles and lookouts liven up a grey asphalt route that many people nickname "the Portuguese Route 66". Driving pleasure, comfort, and safety on a road like this don't have to be at odds; equipped with up to 190 hp and a large and spacious interior, the Ateca perfectly combines these qualities.





4. Vereinigtes Königreich:

Vom Sattel zum Surfbrett. In Großbritannien beginnt eine großartige Option für eine Autofahrt in Horsham, einer Marktgemeinde im Süden Englands, die im Mittelalter als Pferdehandelsposten bekannt war. Sobald Sie das Schloss besichtigt haben, geht es weiter durch den atemberaubenden South Downs National Park und nach Winchester, wo Sie die große Kathedrale und die Große Halle besuchen können, in der eine Nachbildung von König Arthurs rundem Tisch an den Wänden hängt. Von dort führt die bekannte A303 am imposanten Megalith-Monument von Stonehenge vorbei und weiter durch Devon in die kornische Stadt Newquay. Im äußersten Westen Englands verschmilzt das Meer mit dem Land und Surfen ist dort die beliebteste Sportart.

4. United Kingdom:

From saddle to surfboard. In the UK, a great option for a car journey starts in Horsham, a market town in the south of England famous for being a horse trading post in the Middle Ages. Once you have seen its castle, the road continues through the stunning South Downs National park and on to Winchester, where you can visit its grand Cathedral and the Great Hall, where a replica of King Arthur's round table is hung on the walls. From there, the well-known A303 passes the imposing megalithic monument of Stonehenge and continues through Devon to the Cornish town of Newquay. Located in the far west of England, the sea merges with the land and surfing is the most popular sport.

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**





JÜRGEN LEWANDOWSKI'S BÜCHERECKE

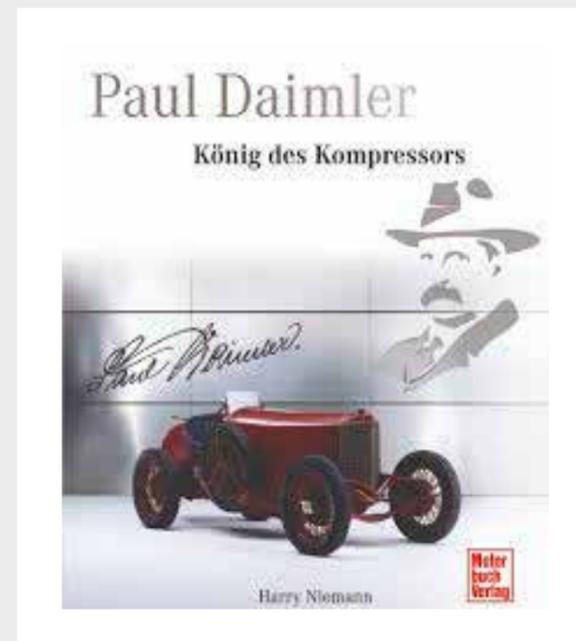
DER KÖNIG DES KOMPRESSORS

ABER WIR MACHTEN EINFACH WEITER

Es gibt eine Handvoll von Labeln, die kennt praktisch jeder Mensch auf der Welt: Beispielsweise Coca-Cola, Veuve Cliquot, Hermès, Daimler-Benz. Der Stuttgarter Autohersteller gehört dazu aber nicht nur, weil Gottlieb Daimler und Carl Benz das Automobil erfanden – hier hat man das Auto auch konsequent weiterentwickelt und perfektioniert. Die Zahl der Erfindungen dieses Hauses ist Legende – der Name der Gründer Legende. Über dieses Vermächtnis wird aber gerne Paul Daimler vergessen – das 1869 geborene älteste Kind von Gottlieb Daimler bestritt nicht nur 1885 mit dem „Reitwagen“ seines Vaters die erste Motorradtour der Geschichte, sondern konnte auch am Ende seines Lebens 1945 auf eine eigene faszinierende Karriere als Ingenieur und Unternehmer zurückblicken.

Nach Jahren bei der Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) von 1903 bis 1922, arbeitete Daimler dann von 1922 bis 1930 bei Horch, wo er den ersten deutschen Achtzylinder-Wagen entwickelte, um sich anschließend ins Private zurückzuziehen. Seine größte Leistung war jedoch die Übertragung der für den Flugmotorenbau entwickelte Kompressor-Technik auf den Fahrzeugbau – der erstmals am 17. Oktober 1919 in einem 10/40-Knight-Wagen erfolgte. 1921 ging dann mit dem 6/25/40 PS der erste Mercedes-Kompressor-Tourenwagen in Serie, der Rest ist Geschichte. Paul Daimler schuf mit seiner Entwicklung zuerst für Mercedes und später für Mercedes-Benz mit den legendären K-Modellen und den Siegen bei den Grand Prix-Rennen der 30er Jahre eines der wichtigsten Fundamente für die Legende Mercedes-Benz.

Es ist Klaus Schildbach, dem Sammler und Hüter des Paul Daimler-Archivs zu danken, dass er mit Harry Niemann einem ausgewiesenen Kenner der Geschichte der Marke mit dem Stern die Gelegenheit gab, die faszinierende Geschichte von Paul Daimler vor dem Vergessen zu retten.

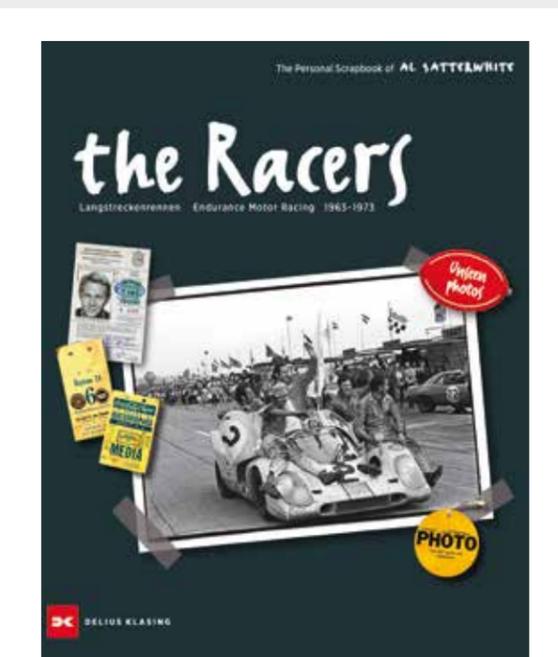


Harry Niemann, Paul Daimler – König des Kompressors, Motorbuch-Verlag, Stuttgart, € 49,90

Warum nur wird die automobilen Vergangenheit so verklärt? Warum lieben wir Bildbände über die Rennen von früher, die Fotos der Heroen am Steuerrad? Die Autos waren gefährlich, jährlich wurden etliche Rennfahrer zu Grabe getragen. Die Antwort auf diese Fragen bieten Bände wie „the Racers“ von Al Satterwhite, der nicht nur als bekannter und akzeptierter Gesellschaftsfotograf seine Meriten hat, sondern auch früh – von 1962 an – entdeckte, dass das richtige Leben (so Steve McQueen) auf der Rennstrecke stattfindet. Nun gab es damals für den in Florida lebenden Satterwhite zwei tolle Rennstrecken direkt vor der Tür: Daytona und Sebring. Und so fuhr er zwischen 1962 und 1973 alljährlich zu den Rennstrecken um dort zu fotografieren.

Die Faszination des Buchs besteht aber nicht nur in den Momentaufnahmen heute hymnisch verklärter Rennwagen wie dem Ferrari 250 P von 1963 oder dem 330 TRI/LM, in dem ein tiefenentspannter Graham Hill auf den Start wartet – und natürlich Porsche-Modellen vom 906 bis zum 917, von den Cobras und den Alfa Romeo Tipo 33 ganz zu schweigen. Sondern was noch mehr fasziniert ist die Nähe des jungen Fotografen zum Geschehen – damals konnte noch an der Box zwischen den Mechanikern, neben den Zeitnehmern und direkt an der Rennstrecke fotografiert werden. Und wenn sich Jacky Ickx, Ronnie Peterson oder Mario Andretti zwischen ihren Stints erholten, war Satterwhite auch zur Stelle.

Ergänzt mit Abbildungen der alten Presseausweise, Fahrerlagentkarten, Parkberechtigungen und Foto-Ausweise zeigt dieses Band, warum wir heute diesen Zeiten nachtrauern – näher konnte man nie wieder dabei sein, wenn grandiose Fahrer mit phantastischen Rennwagen rund um die Uhr Vollgas gaben. Mit einem großartigen Vorwort von Brian Redman, das präzise wiedergibt, wie gefährlich die Zeiten damals waren – „aber wir machten einfach weiter...“



Al Satterwhite, the Racers, Verlag Delius Klasing, Bielefeld, € 78,-



PORSCHE WATCH

Individualisierung ist bei Porsche fester Bestandteil der Produktstrategie. Porsche Design bietet Kunden in Deutschland ab dem ersten Juli und Kunden in Großbritannien und den USA ab September die Möglichkeit, nun auch einen Chronographen ganz nach dem persönlichen Geschmack zu gestalten.

Individualization is an integral part of the product strategy at Porsche. Porsche Design offers customers in Germany from July 1st and customers in Great Britain and the USA from September the opportunity to design a chronograph according to their personal taste.





Aktuell stehen den Sportwagen-Kunden weltweit über das reguläre Sonderausstattungsangebot hinaus rund 700 baureihenübergreifende Exclusive Manufaktur Optionen im Exterieur und Interieur zur Verfügung. Seit mehr als 30 Jahren lässt sich das persönliche Wunschfahrzeug bei der Porsche Exclusive Manufaktur aufwendig veredeln – bis hin zum absoluten Einzelstück. Porsche Design bietet Kunden in Deutschland ab dem ersten Juli und Kunden in Großbritannien und den USA ab September die Möglichkeit, nun auch einen Chronographen ganz nach dem persönlichen Geschmack zu gestalten. Damit überträgt das Unternehmen das Erfolgskonzept der Porsche Exclusive Manufaktur von der Straße ans Handgelenk.

„Die weltweite Nachfrage nach maßgeschneiderter Individualität ab Werk ist groß: Rund 90 Prozent aller 911 Modelle werden im Kundenauftrag mit Umfängen der Exclusive Manufaktur individualisiert und 25 Prozent aller weltweit ausgelieferten Fahrzeuge dieser Baureihe durchlaufen die Exclusive Manufaktur Werkstatt, in der auch kundenindividuelle Sonderwünsche umgesetzt werden“, so Alexander Fabig, Leiter Individualisierung und Classic. „Die Zusammenarbeit mit Porsche Design ist seit vielen Jahren erfolgreich – von der 911 Turbo S Exclusive Series bis hin zur aktuellen 911 Targa 4S Heritage Design Edition wurden bereits sieben limitierte und individuell zum jeweiligen Fahrzeug passende Porsche Design Uhren angeboten.“

In addition to the regular range of special equipment, sports car customers around the world are currently able to choose from around 700 exclusive cross-series exclusive exterior and interior options. This has been possible for more than 30 years. Finishing your personal dream vehicle at the Porsche Exclusive Manufaktur – right down to the absolute one-off. Porsche Design now offers customers in Germany from July 1st and customers in the UK and USA from September also design a chronograph according to personal taste. The company is transferring that Success concept of the Porsche Exclusive Manufaktur from the street to the wrist.

„The worldwide demand for customized individuality ex works is great: Around 90 percent of all 911 models are in the Customer order customized with the scope of the Exclusive Manufaktur and 25 percent of all vehicles delivered worldwide Series pass through the Exclusive Manufaktur workshop, in which customer-specific special requests are also implemented,“ says Alexander Fabig, Head of Customization and Classic. „The collaboration with Porsche Design has been successful for many years – from from the 911 Turbo S Exclusive Series to the current 911 Targa 4S Heritage Design Edition, seven limited and Porsche Design watches that are individually tailored to the respective vehicle are offered.“

**Lesen Sie mehr | Read more
on Luxury-Cars.TV**



MCLAREN LE MANS

McLaren Automotive feiert eine der größten Motorsport-Errungenschaften von McLaren - den Sieg beim ersten Versuch bei den 24 Stunden von Le Mans - mit einem 720S-Coupé in Sonderausgabe. Nur 16 dieser Le Mans-Ausgabe werden in Europa erhältlich sein, von insgesamt 50 weltweit.

McLaren Automotive is celebrating one of McLaren's greatest motorsport achievements – victory on its first attempt in the 24 Hours of Le Mans – with a special edition 720S coupé. Just 16 of this Le Mans edition will be available in Europe, from a total of 50 worldwide.



FOTOS: Ducati Museum





Der 720S Le Mans wurde vor 25 Jahren entwickelt, als der McLaren F1 GTR # 59 das weltberühmte Langstreckenrennen gewann. Pilotiert von JJ Lehto, Yannick Dalmas und Masanori Sekiya, fuhr das Auto am 18. Juni 1995 als Erster über die Zielinie. Drei weitere McLaren F1 GTRs landeten in den Top 5, und der Sieg in Le Mans sicherte McLaren auch einen Platz in der Motorsportgeschichte als Sieger des französischen 24-Stunden-Klassiker, der Formel-1-Weltmeisterschaft und der Indianapolis 500.

Jedes der Le Mans Edition-Fahrzeuge bringt ein 720S-Superauto auf ein neues Maß an Exklusivität und trägt ein Widmungsschild mit dem Logo „McLaren 25 Anniversary Le Mans“. Die Fahrgestellnummer jedes Autos beginnt mit 298, in Anerkennung der Anzahl der Runden, die der Rennsieger F1 GTR absolviert hat - eine mehr als sein nächster Rivale.

Die voll funktionsfähige Dachschaufel leitet Luft, um den Antriebsstrang zusätzlich zu kühlen, und trägt zur Wärmeentwicklung bei - ideal für die zusätzlichen Anforderungen des Kreislaufantriebs. Die Kotflügel mit Kohlefaser-Lamellen reduzieren den aerodynamischen Auftrieb, der durch die Drehung der Vorderräder erzeugt wird, sowie das Fahrzeuggewicht.

The 720S Le Mans has been created to mark 25 years since McLaren F1 GTR #59 won the world-famous endurance race. Driven by JJ Lehto, Yannick Dalmas and Masanori Sekiya, the car took the chequered flag on June 18, 1995. Three other McLaren F1 GTRs finished in the top five, with victory at Le Mans also ensuring McLaren a place in motorsport history as winners of the French 24-hour classic, the Formula 1 World Championship and the Indianapolis 500.

Taking the 720S supercar to a new level of exclusivity, each of the Le Mans edition cars carries a dedication plate featuring a 'McLaren 25 Anniversary Le Mans' logo. The VIN of each car will begin with 298, in recognition of the number of laps completed by the race-winning F1 GTR - one more than its closest rival.

The fully-functional roof scoop channels air to provide additional cooling for the powertrain and helps to drive heat evacuation - ideal for the additional demands of circuit driving. The carbon fibre louvred front fenders reduce aerodynamic lift generated by the rotation of the front wheels, as well as reducing vehicle weight.

Lesen Sie mehr | Read more on [Luxury-Cars.TV](https://www.luxury-cars.tv)



MOTORWORLD

G R O U P



STANDORTE LOCATIONS



STUTTART



KÖLN | RHEINLAND COLOGNE RHINELAND



MÜNCHEN MUNICH



ZECHE EWALD | RUHR



MALLORCA



LUXEMBOURG



METZINGEN



RÜSSELSHEIM | RHEIN-MAIN



BERLIN



REGION ZÜRICH

Raum für mobile Leidenschaft.

Mobile passion.

